

GOTTESDIENSTE:

Samstag, 07.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.03.

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse mit Kinderkirche

18.00 Uhr Bußgottesdienst

Hl. Messen werktags:

Montag 19.00 Uhr;

Dienstag 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionausteilung im Haus der Stille,
Burggrafenstr. 17;

Mittwoch 8.00 Uhr Schulmesse;

Donnerstag 19.00 Uhr;

Freitag 8.30 Uhr **entfällt**

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag: 6.15 Uhr **Frühschicht**

Donnerstag: 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

Freitag: 18.00 Uhr **Kreuzweg**

Samstag: Gelegenheit zur Beichte/zum Beichtgespräch nach Vereinbarung

Hl. Messen am Samstag, 14.03./Sonntag, 15.03.2015

17.00 Uhr **Kindergottesdienst**

18.30 Uhr Vorabendmesse mit der **Choralschola**
St. Margareta aus Münster

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr **Jugendmesse mit Chor-Necton**

Taufe am Samstag, 14.03. um 10 Uhr: *Andy Corrado Shemotyuk.*

Wir gratulieren den Eltern und Paten herzlich zu diesem Fest.

verstorben sind: Frau Maria Szulzynski (101), Warstein. Die Beerdigung war am Dienstag. Herr Dr. Rolf Jesau (91), Wenkerstr. 32. Das Requiem ist am Freitag um 10 Uhr. Die Beerdigung ist am selben Tag um 11 Uhr auf dem Südwestfriedhof.

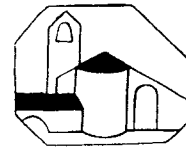
Kollekten:

07.03./08.03.: Bau-Kollekte

14.03./15.03.: für die Gemeinde

Schriftwort am 15.03.2015 - 4. Fastensonntag

2 Chr 36,14.19-23; Ps 137(136),1-2.3-4,5-6; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2471 vom 08.03.2015

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Verstorben ist am 28. Februar Pfarrer i.R. **Dr. BRUNO FAUPEL**. Er wurde 1959 in Paderborn geweiht, war 2 Jahre Vikar in Siegen und von 1961 bis 1980 Vikar in unserer Bonifatiusgemeinde, unterbrochen von einem drei-jährigen Studienaufenthalt in Freiburg zur Promotion in Fundamental-Theologie bei Prof. Dr. Bernhard Welte. Er war Mitglied des „Oratorium des Hl. Philipp Neri an St. Bonifatius“.

Bruno Faupel war als Jugend-Vikar zuständig für die Jungen, fuhr stets mit in das „Kleine Jungen-Zeltlager“, er begleitete die Messdiener und war in der 1963 beginnenden Jumelage-Bewegung, unserer Freundschaft mit St. Louis in Besançon, von Anfang an emsig dabei. Von seinen Fahrten nach Besançon gibt es herrliche Anekdoten. Der Feier der heiligen Messe war er mit ganzem Herzen zugetan; er liebte die Liturgie in unserer 1954 konsekrierten Kirche mit der schon vor dem Konzil praktizierten Zu-Wendung zum Volk bei der Zelebration. Einmal ist Bruno Faupel mit Hermann Schneider in Valparaiso in Chile gewesen, um unser damaliges dortiges Chile-Projekt zu besuchen, das 1973 schlagartig endete. Als Hobbies von Bruno Faupel sind vielen Gemeindegliedern noch die Steine und die Sterne in guter Erinnerung.

Nach der Pensionierung von Pastor März (30.4.1980) wurde Bruno Faupel Pfarrer in Porta Westfalica-Hausberge in einer Kirche, die von einem Mitarbeiter von Emil Stefann erbaut worden war. Er war dort Pfarrer bis 2004 und ging mit 72 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. **ER MÖGE LEBEN IN FRIEDEN!**

An diesem Wochenende werden nach den Gottesdiensten (außer 8 Uhr) wieder TransFair-Produkte aus der Einen Welt (Kaffee, Tee, Honig usw.) sowie Schreibwaren aus Recyclingpapier vor der Kirche bzw. im Gemeindehaus angeboten. Durch den Einkauf solcher Waren tragen Sie dazu bei, dass die Produzenten einen fairen Lohn für ihre Arbeit bekommen.

IN DIESER WOCHE :

Donnerstag um 20 Uhr trifft sich Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand zu einer gemeinsamen Sitzung im Gemeindehaus.

Was wir besprechen:

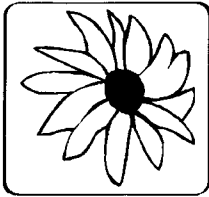
TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse des Architektenwettbewerbs zur Kirchplatzerneuerung

TOP 3: Möglichkeiten zur Gewährung von Kirchenasyl in der St. Bonifatiusgemeinde

TOP 4: Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Der Seniorenkreis:

Mittwoch: 15.00 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag: 9.15 Uhr Seniorengymnastik

Freitag: 15.00 Uhr Heute zeigen wir Dias aus dem Süden der USA (Teil 1). Wir laden herzlich dazu ein.

Die Frühschichten in der Fastenzeit stehen unter dem Thema:

„Take off your mask & shine.“

Nach der Frühschicht in der Kirche laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus ein. Für Brötchen, Butter und Kaffee ist gesorgt.

Den Belag bringt bitte Jede/Jeder selbst mit.

Die KAB lädt ein:

Donnerstag, 12. März, 18,30 Uhr

Vortrag: Begegnungen auf dem Westenhellweg - Dinge sehen, an denen wir sonst achtlos vorübergehen.

Referent: *Pastor Johannes Sundermeier*

Der **kfd Besinnungsnachmittag** findet unter dem Motto „Loslassen, Wege zur Gelassenheit“ am **19. März** ab 14 Uhr im Gemeindehaus (Seniorenraum) unter der Leitung von *Antje Thielpape* statt. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Damit der Besinnungstag besser von *Antje Thielpape* geplant werden kann, bittet sie um telefonische Anmeldung bis zum 12. März unter Telefon: 0231/10 10 32.

Am nächsten Wochenende beginnt unsere diesjährige ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE mit Texten aus dem Galaterbrief. Pfarrer Kuhlemann predigt bei uns; Bastian Lauf predigt in Paul-Gerhardt.

Nächsten Samstag findet der Kinderbibeltag von 11.00 – 15.00 Uhr unter dem Thema „Entdecke die Philippinen – von Insel zu Insel“ statt.

Nächsten Sonntag um 11.30 Uhr JUGENDMESSE.

Thema: *Schätze deine Zeit – dein persönlicher Zeitgutschein.*

Musikalisch begleitet uns Chor-Necton.

Jahr der Orden (Text 3)

Vor 500 Jahren, am 28. März 1515, wurde **Teresa von Avila** geboren.

Die spanische Ordensgründerin und Mystikerin war eine selbstbewusste Frau, die allen Autoritäten ihrer Zeit erhobenen Hauptes gegenübertrat. Sie besaß eine außergewöhnliche Menschenkenntnis, verbunden mit einem großen Organisationstalent. Durch ihr Wirken entstanden zahlreiche Klöster eines neuen Zweiges des Karmeliterordens. Die Karmeliter sind ein kontemplativer Bettelorden mit den Zweigen der Beschuhnten und der Unbeschuhnten Karmeliter. Ebenso gegliedert sind die **Karmelitinnen**, deren strengerer Zweig vom hl. Johannes vom Kreuz (1542 – 1591) und von der hl. Teresa von Avila (1515 – 1582) begründet wurde.

Terasas Schriften sind Klassiker der spanischen Sprache, ihre Werke gehören zur Weltliteratur. Papst Paul VI. ernannte sie 1970 als erste Frau in der Kirchengeschichte zur Kirchenlehrerin. Berühmt wurde ihr Wort: **„Nada te turbe, nada te espante: quien a Dios tiene nada le falta. Sólo Dios basta. – Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich: Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.“**

Terasas Namenstag wird jährlich am 15. Oktober begangen.

(C.-D. Klais, Diakon)

Die Lebenshilfe Dortmund für Menschen mit Behinderung lädt zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, 23. März 2015** um 17.30 Uhr ein. Es werden Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen vorgestellt. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Lebenshilfe im Brüderweg 22-24 statt und ist kostenlos.

„ Passion und Ostern mit allen Sinnen erleben!“

Der Spontankreis lädt alle interessierten Frauen am **30.03.2015** um 15.45 Uhr zum Besuch des Ostergartens der Freien- Evangelischen-Gemeinde Dortmund ein. Treffpunkt ist die U-Haltestelle Markgrafenstraße oder auch Lippstädterstraße 13. Folgende Verbindungsmöglichkeiten gibt es:

15.20 Uhr U 41 bis Kampstraße; 15.30 Uhr U 43 Richtung Wickede bis von-der-Tann-Straße. Kostenbeitrag: 3 Euro. Ein anschließender Cafebesuch zur Nachbesprechung ist möglich.

Anmeldung bei Frau Dagmar Synowzik- Borgolte, Tel.: 0231/416057